



Zunft zu Safran Luzern am Sächsilüüte – 2016

An die Medien und weitere interessierte Kreise

Medienmitteilung

Eine 27. Zunft am Sechseläuten 2016

Zürich, 18. März 2016 – In diesem Jahr gibt es ein Novum am Zürcher Sechseläuten: Zum ersten Mal wird eine Zunft als Gast nach Zürich eingeladen. Die Zunft zu Safran aus Luzern nahm die Einladung aus Zürich mit viel Freude an und präsentiert sich vom 15. bis 18. April 2016 unter dem Motto «Es rüüdig schöns Sächsilüüte!» als 27. Zunft am Sechseläuten.

Zum ersten Mal nimmt eine ganze Zunft als Gast am Sechseläuten teil. Die Zunft zu Safran aus Luzern präsentiert sich den Zürcherinnen und Zürchern unter dem Motto «Es rüüdig schöns Sächsilüüte!» mit einer Ausstellung und einem Festprogramm auf dem Lindenhof, am Kinderumzug und mit einem Tross von über 300 Teilnehmern am Zug zum Feuer.

Grosse Begeisterung in Luzern

Die Einladung des Zentralkomitees der Zünfte Zürichs (ZZZ) stiess in Luzerner Zunftkreisen von Anfang an auf grosse Begeisterung. An einem ausserordentlichen Bot im Mai 2015 nahm die Zunft zu Safran die Einladung einstimmig an. Von Beginn weg stand für die Zünftler (so werden die Zünfter in Luzern genannt) fest, dass der Auftritt aus eigener Kraft auf die Beine gestellt wird. Auf dem Lindenhof erhalten die Gäste einen Einblick in die Zunft, ihre Traditionen und sogar in Teile des Zunftschatzes. Im interaktiven Zunftbistro erlebt man die Luzerner Fasnacht fast live. Und natürlich dürfen Bruder Fritschi und seine Fritschifamilie nicht fehlen. Die lebensgrossen Puppen dienen den Besucherinnen und Besuchern zudem als Fotokulisse.

Temporäres Zunfthaus für vier Tage

Die Zunft zu Safran errichtet auf dem Lindenhof ein temporäres Zunfthaus. Ein Festzelt wird mit grossem Aufwand und bemalten Leinwänden dekoriert. An den Wänden sind Szenen aus dem Zunftleben, von der Fasnacht und von Zunftfiguren dargestellt. Natürlich geniessen die Gäste in den Festzelten Luzerner Spezialitäten. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Die Pasteten für die bekannte Chügelipastete stammen vom aktuellen Zunft- und Bäckermeister Josef Kreyenbühl.



Viele Zünftler auch musikalisch im Einsatz

Ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm soll viele Zürcherinnen und Zürcher auf den Lindenhof locken. Ihnen wird an vier Tagen Musik mit zünftiger Unterstützung geboten, denn in zahlreichen Formationen musizieren Zünftler der Zunft zu Safran. Die Gäste erwartet ein bunter Mix von der klassischen Ländlerkapelle, über stromlosen Rhythm&Blues, von der Unterhaltungskapelle über Rock und Pop bis hin zu einer Guuggenmusik mit E-Gitarren und Gesang.

Ein Blick auf die Region Luzern

Natürlich soll am Sechseläuten auch die Region Luzern gezeigt werden. Hier weiss die Zunft zu Safran mit Luzern Tourismus den richtigen Partner an ihrer Seite. Im Ausstellungszelt können die Besucherinnen und Besucher vor der Kapellbrücke oder auf dem Pilatus verweilen, sich über die Region Luzern informieren oder beim Schlossgolf ihr Wissen über den Kanton Luzern vergrössern. Kompetente Reiseführerinnen und Reiseführer stehen dem interessierten Publikum zur Seite. Luzern Tourismus hat zudem das Unterhaltungsprogramm am Samstag organisiert. Dort erwartet um 16.00 Uhr Swiss Music Award-Gewinner Damian Lynn sein Publikum.

60 Luzerner Kinder am Kinderumzug vom Sonntag, 17. März, 280 Safran-Zünftler am Zug zum Feuer vom Montag, 18. März 2016

Am Kinderumzug vom Sonntag machen, neben den rund 3'000 Kindern und 800 Musikanten von Jugendmusiken, rund 60 Kinder aus Luzern mit. Der Tradition verpflichtet, tragen sie ein historisches, aber ungewöhnliches Kostüm. Die Mädchen und Knaben verkleiden sich nämlich als Bruder Fritschi und seine Frau Fritschene. Dies ist sogar für die Zunft zu Safran eine Neuheit, denn die Kostüme und Masken werden für das Sechseläuten speziell angefertigt. Am traditionellen Zug zum Feuer mit zirka 3'500 kostümierten Zünftern, über 350 Reitern, 50 von Pferden gezogenen Wagen und 30 Musikkorps, tritt die Zunft zu Safran mit einem stolzen Harst von 280 Zünftlern auf. Dies entspricht rund zwei Dritteln aller Safran Zünftler. Angeführt wird der Zug von der Feldmusik Luzern. Ihr folgen die Historische Zunftgruppe, die Zunftgrenadiere, Zunftmeister und Zunfttrat. Den grössten Block bildet ein historischer Sempacher Harst mit rund 180 Kriegern. Zum Schluss darf die Luzerner Fasnacht nicht fehlen: Bruder Fritschi (er verlässt die Stadt Luzern nur in Ausnahmefällen), seine Fritschifamilie und der Fritschiwagen bilden mit der Guuggenmusik Rüssgusler den Abschluss.

Neuer Kommunikationsauftritt, vom Logo bis zu Website und Sechseläuten Magazin

Nach 10 Jahren mit dem Basislogo „6“ und dem integrierten, kleinen Böögg präsentieren sich die Zürcher Zünfte und das ZZZ mit einem frischen Kommunikations-Design. Im neuen Basislogo wird der entscheidende, von allen erwartete Zeitpunkt des Sechseläutens symbolisiert: der Moment, wenn der Kopf des Bööggs „verchlöpft“. Die neue, seit Januar aufgeschaltete Website ist nach neusten technischen Kriterien erstellt und auch mit mobilen



SÄCHSI LÜÜTE

Geräten bequem bedienbar. Ausserdem wurde das Layout des bewährten Sechseläuten-Magazins aufgefrischt und beruhigt. Inhaltlich bietet das Magazin (Auflage 7'000 Ex.) wie gewohnt viele lesenswerte Artikel, interessante Informationen sowie Inserate von dem Sechseläuten wohlgesinnten Auftraggebern.

Zum zweiten Mal live an der TV-Übertragung dabei ist Anna Maier, die für die professionelle Berichterstattung garantiert. Ebenso wie die Regisseurin Christine Rauschmeier, die heuer zum ersten Mal für eine stimmige Live-Übertragung verantwortlich sein wird.

Unverzichtbare Partnerschaften

Die Durchführung von Grossanlässen wie des Sechseläutens und des Kinderumzugs ist nur dank dem Einsatz vieler Menschen, dem Engagement privater Partner und der öffentlichen Hand möglich. Dafür danken wir allen herzlich. Ein besonderer Dank geht an die langjährigen Partner des Sechseläutens: die Zürcher Kantonalbank, die ZFV-Unternehmungen u.a. für die Unterstützung des Kinderumzugs, die APG|SGA (Allgemeine Plakatgesellschaft AG) für die Medienpartnerschaft. Gedankt sei auch den Behörden und Ämtern der Stadt Zürich für die seit Jahren wohlwollende Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen:

Sechseläuten: Victor Rosser,
Kommunikationsverantwortlicher ZZZ, 044 258 96 22, 079 205 74 71, rosser@wundr.ch

Kinderumzug: Philippe Blangey,
Kommunikation Kinderumzug, 044 825 27 51, 079 785 46 32, prb@dynamicsgroup.ch

Gast Zunft zu Safran Luzern: Andreas Moser,
Altzunftmeister und OK-Präsident, 079 470 01 05, andreas.moser@tgsarchitekten.ch

Informationen aus dem Internet: www.sechselaeuten.ch www.zunft-zu-safran.ch

